

DIN 20000-412

ICS 91.100.10

Entwurf

Einsprüche bis 2017-05-17
Vorgesehen als Ersatz für
DIN V 20000-412:2004-03

**Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken –
Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach
DIN EN 998-2:2017-01**

Application of building products in structures –

Part 412: Rules for the application of masonry mortar according to DIN EN 998-2:2017-01

Mode d'utilisation des produits de construction dans le bâtiment –

Partie 412: Règles pour l'application des mortiers de montage selon DIN EN 998-2:2017-01

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-03-17 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 11 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Ausgangsstoffe.....	5
3.1 Allgemeines	5
3.2 Gesteinskörnungen.....	5
3.3 Bindemittel	5
3.4 Zusatzstoffe.....	5
4 Anforderungen	6
5 Bezeichnung und Kennzeichnung	9
Anhang A (informativ) Zuordnung der bisherigen Mörtelbezeichnungen nach der Normenreihe DIN 1053	10
Literaturhinweise.....	11

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Arbeitsausschuss NA 005-06-03 AA „Mauermörtel (SpA zu CEN/TC 125/WG 2)“ ausgearbeitet.

Im Geltungsbereich der Verordnung (EU) 305/2011 – Bauproduktenverordnung – dürfen nach dieser Verordnung CE-gekennzeichnete Bauprodukte frei gehandelt werden.

Die CE-Kennzeichnung für Mauermörtel nach DIN EN 998-2 erklärt die Konformität des Bauprodukts mit der deklarierten Leistung nach Anhang ZA, DIN EN 998-2:2017-01.

Die Regelung zur Verwendung der Produkte bleibt jedoch in der Zuständigkeit der Mitgliedstaaten.

In der Bundesrepublik Deutschland darf die Verwendung der CE-gekennzeichneten Produkte nach Beschluss des NABau-Beirats und in Abstimmung mit der Bauministerkonferenz der Länder (ARGEBAU) durch Anwendungsnormen geregelt werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 20000-412:2004-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung des Dokumentes auf die aktuelle Fassung von DIN EN 998-2;
- b) Streichung von 3.5;
- c) Streichung von Abschnitt 4, 5 und 6;
- d) Aufnahme von Abschnitt 4 „Anforderungen“;
- e) Aufnahme von Anhang A.

1 Anwendungsbereich

Dieser Norm-Entwurf enthält Festlegungen zu technischen Angaben, die die CE-Kennzeichnung für Mauer-
mörtel nach DIN EN 998-2 enthalten muss, und zu Anforderungen, die erfüllt sein müssen, um diese Mörtel
für Mauerwerk nach DIN EN 1996 (Eurocode 6) einschließlich der Nationalen Anhänge verwenden zu
können.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die
Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene
Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments
(einschließlich aller Änderungen).

DIN 1045-2, *Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton — Teil 2: Beton — Festlegung, Eigenschaften,
Herstellung und Konformität — Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1*

DIN 1164-10, *Zement mit besonderen Eigenschaften — Teil 10: Zusammensetzung, Anforderungen und
Übereinstimmungsnachweis von Zement mit niedrigem wirksamen Alkaligehalt*

DIN 4301, *Eisenhüttenschlacke und Metallahüttenschlacke im Bauwesen*

DIN 18580, *Baustellenmauermörtel*

DIN 18555-4, *Prüfung von Mörteln mit mineralischen Bindemitteln — Festmörtel — Bestimmung der Längs-
und Querdehnung sowie von Verformungskenngrößen von Mauermörteln im statischen Druckversuch*

DIN 51043, *Traß — Anforderungen, Prüfung*

DIN EN 197-1, *Zement — Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von
Normalzement*

DIN EN 413-1, *Putz- und Mauerbinder — Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien*

DIN EN 450-1, *Flugasche für Beton — Teil 1: Definition, Anforderungen und Konformitätskriterien*

DIN EN 459-1, *Baukalk — Teil 1: Begriffe, Anforderungen und Konformitätskriterien*

DIN EN 998-2:2017-01, *Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau — Teil 2: Mauermörtel; Deutsche Fassung
EN 998-2:2017*

DIN EN 1052-3, *Prüfverfahren für Mauerwerk — Teil 3: Bestimmung der Anfangsscherfestigkeit
(Haftscherfestigkeit)*

DIN EN 12620, *Gesteinskörnungen für Beton*

DIN EN 12878, *Pigmente zum Einfärben von zement- und/oder kalkgebundenen Baustoffen — Anforderungen
und Prüfverfahren*

DIN EN 13055, *Leichte Gesteinskörnungen*

DIN EN 13139, *Gesteinskörnungen für Mörtel*

DIN EN 15167-1, *Hüttensandmehl zur Verwendung in Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Teil 1: Definitionen,
Anforderungen und Konformitätskriterien*